

Reglement BESJ Unihockey



BESJ Liga
BESJ Masters U13 / U16



Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen

gültig ab 01.09.2021

INHALTSVERZEICHNIS

A	Allgemeine Bestimmungen	3
A1	Geltungsbereich	3
A2	BESJ-Liga	3
A3	BESJ-Masters	3
A3.1.	U13 / U16 Masters	3
A3.2.	U16 Schweizermeisterschaft	3
A4	Ziele	4
A4.1.	Geistlich	4
A4.2.	Sportlich Sozial	4
A5	Zonen	4
A5.1.	Zoneneinteilung	4
A5.2.	Zonenleitung	4
A6	Verstoss	4
B	BESJ-Liga	5
B1	Teilnehmer	5
B1.1.	Gruppen	5
B1.2.	Kategorien	5
B2	Anmeldung	5
B3	Spielbetrieb	5
B3.1.	Spielregeln	5
B3.2.	Modus, Spielpläne, Ranglisten	5
B3.3.	Turniere	6
B3.4.	Mädchenregelung	6
B3.5.	Lizenzierte	6
B3.6.	Spieldauer	6
B3.7.	Strafen	6
B3.8.	Schiedsrichter	6
B3.9.	Finanzen	6
C	BESJ-Masters	7
C1	U16-Masters mit Schweizermeisterschaft	7
C1.1.	Teilnehmer	7
C1.2.	Qualifikation	7
C1.3.	An- und Abmeldung	8
C1.4.	Spielbetrieb	9
C1.5.	Finanzen	11
C2	U13 Masters	12
C2.1.	Teilnehmer	12
C2.2.	Qualifikation	12
C2.3.	An- und Abmeldung	13
C2.4.	Spielbetrieb	13
C2.5.	Finanzen	15

Neuerungen / Anpassungen auf die Saison 21/22

- B3.1. [...] Das Tragen einer Schutzbrille ist in allen Kategorien bis U16 obligatorisch.
- C1.1.2. [...] Für das BESJ-Masters U16 (inkl. Schweizermeisterschaft) kann bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter Unihockey ein Antrag für den Einsatz von U12-Knaben gestellt werden.
- wenn 1 Mädchen im Team gilt: max. 1 U12-Knabe als Ersatz
 - wenn kein Mädchen im Team gilt: max. 2 U12-Knaben als Ersatz
- C2.1.2 [...] Für das BESJ-Masters U13 kann bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter Unihockey ein Antrag für den Einsatz von U10-Knaben gestellt werden.
- wenn 1 Mädchen im Team gilt: max. 1 U10-Knabe als Ersatz
 - wenn kein Mädchen im Team gilt: max. 2 U10-Knaben als Ersatz
- C2.4.1. [...] Das Tragen einer Schutzbrille ist obligatorisch.

A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

A1 GELTUNGSBEREICH

Dieses Reglement regelt die regelmässigen Anlässe von BESJ-Unihockey. Als regelmässige Anlässe gelten die BESJ-Liga und das BESJ-Masters U13 und U16 (inkl. Schweizermeisterschaft).

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der BESJ-Liga und am BESJ-Masters verpflichten sich alle Beteiligten, das Reglement einzuhalten.

A2 BESJ-LIGA

Die BESJ-Liga ist die Unihockeymeisterschaft von BESJ-Unihockey. Über die BESJ-Liga qualifizieren sich die Mannschaften für das BESJ-Masters (siehe [B2](#)). Die Liga dauert von Anfangs September des laufenden Jahres bis erstes Wochenende im April des nächsten Jahres.

Das Wochenende vom BESJ-Teamweekend ist für die Turniere der BESJ-Liga ein Sperrdatum. Termin schon frühzeitig unter Terminübersicht auf unihockey.besj.ch ([Trainerbereich](#)) ersichtlich.

A3 BESJ-MASTERS

Das BESJ-Masters ist das Saisonabschlussturnier der BESJ-Liga. Der Begriff «BESJ-Masters» beinhaltet das U13 und U16 Masters, sowie die U16 Schweizermeisterschaft.

A3.1. U13 / U16 MASTERS

Das BESJ-Masters wird in den Kategorien U13 (Samstag) und U16 (Wochenende) durchgeführt (siehe [C](#)).

A3.2. U16 SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

Die U16 Schweizermeisterschaft ergibt sich durch die Qualifikation der einzelnen Teams in der BESJ-Liga und dem Qualiturnier der Zweitplatzierten aus der BESJ-Liga (siehe [C1.2.](#)). Die SM findet zusammen mit dem U16-Masters statt.

A4 ZIELE

A4.1. GEISTLICH

Erstes Ziel von BESJ-Unihockey ist es, den Kindern und Jugendlichen die Botschaften der Bibel und das Evangelium von Jesus Christus weiterzugeben. Daher wird an jedem Anlass ein altersgerechter und interaktiver Input gehalten. Alle Spieler und Trainer nehmen am Input teil. Dafür verantwortlich sind die Trainer/-innen.

A4.2. SPORTLICH | SOZIAL

BESJ-Unihockey bewegt sich im Bereich des Breitensports. Spass, Gemeinschaft und Fairness stehen im Vordergrund. Die Turniere ermöglichen prägende Team- und Erfolgserlebnisse. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit erhalten, mitzuspielen und ganzheitlich gefördert zu werden (siehe auch [B3.4.](#)). Integration und Verhalten in einer Gruppe können geübt werden.

Die Eltern müssen durch die Trainer/-innen über den Hintergrund und die Ziele von BESJ-Unihockey transparent informiert werden.

Die Trainer/-innen führen einen offenen, ehrlichen und respektvollen Umgang miteinander.

Alle Anlässe werden alkohol- und suchtmittelfrei durchgeführt.

A5 ZONEN

A5.1. ZONENEINTEILUNG

Die BESJ-Liga ist in fünf aktive Zonen eingeteilt (Schaffhausen, Ostschweiz, Zürich, Bern-Mittelland und Basel). Die Zuweisung der Gruppen zu den Zonen obliegt dem BESJ und richtet sich nach der Regionen-Einteilung des BESJ.

A5.2. ZONENLEITUNG

Jede Zone hat einen Zonenleiter. Der Zonenleiter trägt die Verantwortung für seine Zone, ist Ansprechperson für den BESJ und übernimmt in der Regel die Funktion des Unihockeyverantwortlichen in seiner BESJ-Zone. Er wacht namentlich über der geistlichen Ausrichtung der Zone, sowie der Einhaltung des Reglements. Er sorgt für die rechtzeitige Information der Hauptleiter/-innen und ist verantwortlich für die Auswertungs- und Planungssitzung im Mai / Juni.

Die detaillierten Aufgaben sind im „Konzept Zonen Bereichsleitung BESJ-Unihockey“ aufgeführt.

Auf der BESJ-Homepage steht jeder Zone eine Seite zur Verfügung, auf welcher die Eckdaten der Turniere, die jeweiligen Teams und die Kontaktdaten des Zonenleiters publiziert werden.

A6 VERSTOSS

Das Reglement ist von allen involvierten Personen einzuhalten. Bei Verstoss gegen das Reglement können vom BESJ Sanktionen ausgesprochen werden (Busse, Punkteabzug, Disqualifikation). Zur Beratung können nicht involvierte Funktionäre beigezogen werden.

B BESJ-LIGA

B1 TEILNEHMER

B1.1. GRUPPEN

In erster Linie nehmen in der BESJ-Liga Gruppen von Kirchgemeinden, welche dem BESJ angeschlossen sind, teil. Auch Gruppen, die nicht BESJ-Mitglied sind, können in ihrem ersten Jahr in der BESJ-Liga mitspielen und so hineinschnuppern. Danach müssen sie eine BESJ-Mitgliedschaft beantragen.

B1.2. KATEGORIEN

Gespielt wird in den Kategorien U9, U11, U13, U16 und Open. Spielberechtigt in der jeweiligen Kategorie sind Kinder und Jugendliche, die im Jahr der zweiten Meisterschaftshälfte 9, 11, 13 oder 16 Jahre alt werden oder jünger sind.

Die einzelnen Zonen entscheiden selbst, welche Kategorien sie anbieten wollen/können.

B2 ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt direkt online über die BESJ-Homepage → <https://besj.ch/besj/unihockey/anmeldunguhliga.php>.

Zusammen mit der Online-Anmeldung muss dem Bereichsleiter eine aktuelle Mannschaftsliste zugeschickt werden (pdf, docx, xlsx). Bei den Spielern müssen mindestens Geschlecht, Name, Vorname, und Geburtsjahr; bei den Trainern zusätzlich eine E-Mailadresse angegeben werden (Informationsfluss).

Anmeldeschluss: Ende August/Anfangs September

Im Januar werden die Trainer/-innen durch den Bereichsleiter aufgefordert, ihre Mannschaftslisten zu aktualisieren (formell).

Ob die Mannschaft einen Platz in der U16-Schweizermeisterschaft erhält entscheidet die Rangliste der Zone ([siehe C1.2.](#)). Über die U13-Masters-Qualifikation entscheidet ebenfalls die Rangliste der Zone ([siehe C2.3.1.](#)).

B3 SPIELBETRIEB

B3.1. SPIELREGELN

Grundsätzlich gelten die Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes (SUHV) → Die aktuelle Version auf der Seite von Swissunihockey: swissunihockey.ch/de/administration/downloadcenter/>Spielbetrieb>Spielregeln (SPR) zu finden. Jede Zone erstellt ein ihr angepasstes Reglement.

Das Tragen einer Schutzbrille ist in allen Kategorien bis U16 obligatorisch.

B3.2. MODUS, SPIELPLÄNE, RANGLISTEN

Der Modus wird in den einzelnen Zonen festgelegt. Die Infos zum Turnier (Zeit, Ort, Lageplan, Spielpläne, ...) müssen spätestens zehn Tage vor dem Turnier den Trainern zugestellt werden.

Nach jedem Turnier wird den Trainern die aktuelle Rangliste verschickt und auf der Homepage publiziert.

- B3.3. TURNIERE
Die Anzahl der Turniere, sowie deren Daten, Orte und Zeiten werden innerhalb der Zone an der Planungssitzung festgelegt.
- B3.4. MÄDCHENREGELUNG
Die BESJ-Liga wird geschlechtergemischt geführt. Mädchen sollen integriert und gefördert werden. Die genaue Regelung betreffend Mädcheneinsatz muss aber innerhalb der Zone festgelegt werden.

Es empfiehlt sich, die Regelung des BESJ-Masters (siehe [C1.1.2.](#) und [C2.1.2.](#)) zu übernehmen.
- B3.5. LIZENZIERTE
Lizenzierte Spieler sind in der BESJ Liga willkommen. Sie müssen aber auch die Trainings ihrer BESJ Gruppe besuchen. Lizenziert bedeutet, dass er oder sie bei Anmeldeschluss zur BESJ-Liga schon lizenziert sind. Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu.

Die Regelung betreffend Einsatz lizenzierter Spieler ist den einzelnen Zonen überlassen. Es empfiehlt sich, die Regelung des BESJ-Masters zu übernehmen.
- B3.6. SPIELDAUER
Die Spieldauer wird in der Zone festgelegt, sollte aber nicht weniger als 12 Minuten betragen. Dabei ist das Alter der Kinder oder Teenies unbedingt zu berücksichtigen.
- B3.7. STRAFEN
Die Dauer der Strafen ist entsprechend der Spielzeit innerhalb der Zone anzupassen. Beträgt die Spielzeit weniger als 18 Minuten, empfiehlt es sich, die Strafen zu verkürzen.
- B3.8. SCHIEDSRICHTER
Die Spieler haben den Anweisungen des Schiedsrichters zu folgen. Bei Unstimmigkeiten betreffend Schiedsrichterentscheiden ist der Zonenleiter, ggf. mit einer Jury, die nächste entscheidende Instanz.
- B3.8.1. Spieleiterentschädigung
Es gibt keine grundsätzliche Spieleiterentschädigung für Schiedsrichter und Organisatoren (ehrenamtlich). Die Zone entscheidet über eine Reisespesenvergütung für Schiedsrichter. Die Zahlung derselben erfolgt ebenfalls über die Kasse der Zone.
- B3.9. FINANZEN
Die Zonen legen die Saisonbeiträge der Teams selber fest. Die Rechnungen läuft über das Konto der BESJ-Zone.

C BESJ-MASTERS

C1 U16-MASTERS MIT SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

C1.1. TEILNEHMER

C1.1.1. Grundsätzliches zu den Turnieren

Die U16-Schweizermeisterschaft und das U16-Masters sind zwei voneinander getrennte Turniere. Es können verschiedenen Modis gespielt werden.

C1.1.2. Mädchenregel

Grundsätzlich gilt im Sinne der Grund-Philosophie von BESJ-Unihockey, wenn immer möglich min. 2 Mädchen pro Mannschaft einzusetzen ([siehe B3.4.](#))! Es muss immer ein Mädchen als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen (Ausnahme siehe nachfolgend).

Für das BESJ-Masters U16 (inkl. Schweizermeisterschaft) kann bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter Unihockey ein Antrag für den Einsatz von U12-Knaben gestellt werden.

- wenn 1 Mädchen im Team gilt: max. 1 U12-Knabe als Ersatz
- wenn kein Mädchen im Team gilt: max. 2 U12-Knaben als Ersatz

Wird die Regelung in Anspruch genommen, muss der entsprechende Knabe durch eine Armbinde gekennzeichnet werden.

C1.1.3. Gruppen

In erster Linie spielen Gruppen aus christlichen Gemeinden, die dem BESJ angeschlossen sind, gegeneinander. Auch Gruppen, die nicht BESJ-Mitglied sind, können mit einem Aufpreis am BESJ-Masters (nur U16-Masters) teilnehmen.

C1.1.4. Trainer

Die Teams müssen durch je einen männlichen und weiblichen volljährigen Trainer betreut werden. Diese tragen die geistliche Ausrichtung des Masters vollumfänglich mit und unterstützen das OK nach Kräften.

C1.1.5. Spieler

Jahrgang, in dem der Spieler im Laufe des Jahres 16 Jahre alt wird.

C1.2. QUALIFIKATION

C1.2.1. U16-Schweizermeisterschaft

Die Qualifikation erfolgt über die Teilnahme an der BESJ-Liga. Die erstplatzierten jeder Zone qualifizieren sich für einen Platz in der Schweizermeisterschaft (vgl. [B2](#)). Um einen guten Modus zu erhalten kämpfen die zweitplatzierten Mannschaften in einem Qualifikationsturnier um die noch zur Verfügung stehenden Plätze, so dass mindestens 8 Mannschaften in der Schweizermeisterschaft spielen.

Es dürfen nicht zwei Mannschaften derselben Ortsgruppe an der Schweizermeisterschaft vertreten sein. Sind zwei Mannschaften derselben Ortsgruppe auf den ersten beiden Plätzen der Zonenrangliste, rutscht automatisch die nächstplatzierte Ortsgruppe der Zone für das Qualifikationsturnier nach.

Die Durchführung des Qualifikationsturniers hängt von der Anzahl der Teams ab, welche sich für das Qualifikationsturnier der Schweizermeisterschaft anmelden. Sind es nur zwei Mannschaften, rutschen diese automatisch nach und das Qualifikationsturnier entfällt. Der BESJ informiert frühzeitig über die Durchführung eines Qualifikationsturniers.

Mannschaften, die nicht an der BESJ-Liga teilnehmen, können nicht an der U16-Schweizermeisterschaft teilnehmen.

C1.2.2. U16 Masters

C.1.2.2.1 *Mit Ligabeteiligung*

Die Teilnahmeberechtigung erfolgt grundsätzlich über die Teilnahme an der BESJ-Liga, d.h. eine Mannschaft pro Ortsgruppe. Wenn von einer Ortsgruppe eine Mannschaft bereits für die U16-Schweizermeisterschaft qualifiziert wurde, kann eine Mannschaft derselben Ortsgruppe zusätzlich am U16-Masters vertreten sein.

C.1.2.2.2 *Ohne Ligabeteiligung*

U16-Mannschaften können auch ohne Ligabeteiligung am U16-Masters teilnehmen (Teeniegruppen). Bei grossem Teilnahmeinteresse am U16-Masters, kann der BESJ unter diesen Mannschaften ein Qualifikationsturnier ansetzen. So wird die Anzahl Mannschaften gesteuert, um einen guten Modus zu erzielen.

C1.2.3. Anzahl Plätze

Es steht jeder Zone min. 1 der gesamthaft min. 8 Plätze der U16 Schweizermeisterschaft zur Verfügung.

Im U16-Masters steht jeder Ortsgruppe (mit oder ohne Ligabeteiligung) ein Startplatz zur Verfügung. Ausnahmen kann der BESJ vornehmen.

C1.2.4. Vorjahressieger

Die Vorjahressieger sind nicht automatisch für die U16-Schweizermeisterschaft oder das U16-Masters qualifiziert.

C1.3. AN- UND ABMELDUNG

Die Anmeldung für die Schweizermeisterschaft erfolgt zweistufig.

C1.3.1. Provisorische Anmeldung

Zusammen mit der BESJ-Liga Anmeldung Ende August/Anfangs September kann sich eine Mannschaft provisorisch für die U16-Schweizermeisterschaft oder das U16-Masters anmelden.

C1.3.2. Definitive Anmeldung

Die Definitive Anmeldung erfolgt per **31. Januar** über die Online-Anmeldemaske (Infos zur gegebenen Zeit) und ist verbindlich.

Wenn sich eine Mannschaft nicht für die U16 Schweizermeisterschaft qualifiziert, gilt die Anmeldung automatisch für das U16-Masters.

C1.3.3. Detailanmeldung

Nach der Qualifikation über die Zonenrangliste erfolgt die Detailanmeldung, in welcher das Team angibt, mit welchen Spielern es an der U16-Schweizermeisterschaft oder dem U16-Masters teilnimmt.

Jede Mannschaft enthält mindestens je eine männliche und weibliche volljährige Person aus dem Trainerstab (Trainer und Co-Trainer) und/oder den Begleitpersonen, mindestens zwei Mädchen (siehe [C1.1.2.](#)) und insgesamt maximal 14 Spieler (empfehlenswert: 12 Feldspieler und 2 Goalies). Spieler von einer anderen Mannschaft dürfen nicht zur Verstärkung oder Komplettierung angemeldet werden.

Am BESJ-Masters U16 dürfen Spieler mitmachen, welche in er Mannschaft trainieren und an mindestens einem Turnier mitgespielt haben. Es dürfen keine Spieler einer «Schweizermeisterschaft Mannschaft» in einer «Masters Mannschaft» oder umgekehrt, eingesetzt oder doppelt aufgestellt werden.

Bei der Detailanmeldung werden ausserdem die verantwortlichen Trainer und Begleitpersonen erfasst. Aus Platzgründen können maximal 5 Begleitpersonen zugelassen werden.

Fans sind als Tagesgäste herzlich Willkommen, sie bezahlen keinen Beitrag.

C1.3.4. Abmeldungen

Erfolgt eine Abmeldung bis am 31. Januar vor dem BESJ-Masters, ist sie kostenlos. Für spätere Abmeldungen gilt [C1.5.3.](#)

Meldet sich ein Team von der U16-Schweizermeisterschaft ab, rutscht die nächste Mannschaft in der Tabelle der jeweiligen Zone nach. Abmeldungen erfolgen per Email oder Telefon direkt beim Bereichsleiter Unihockey.

C1.4. SPIELBETRIEB

C1.4.1. Spielregeln

Grundsätzlich gelten die Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes (SUHV). Die aktuelle Version ist auf der Seite von Swissunihockey unter Downloadcenter/Sport/Spielbetrieb/Spielregeln ([SPR](#)) zu finden.

Das Tragen einer Schutzbrille ist obligatorisch.

C1.4.2. Mädchenregel

Es muss immer ein Mädchen (oder U12-Knabe) als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

C1.4.3. Lizenzierte

Pro Team dürfen höchstens drei lizenzierte Spieler eingesetzt werden. Sie müssen auch das Training ihrer BESJ-Gruppe besuchen und an mindestens einem Turnier der BESJ-Liga dabei gewesen sein. Der Trainer bestätigt dies mit der Detailanmeldung.

Lizenziert bedeutet, dass er oder sie bei Anmeldeschluss zur BESJ-Liga schon lizenziert ist. Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu. Es können Kontrollen durchgeführt werden.

C1.4.4. Modus und Spielzeit

Die Spielzeit wird aufgrund des Modus' und der zur Verfügung stehenden Zeit festgelegt. Der Schiedsrichter entscheidet, auf welcher Seite die Teams Aufstellung nehmen. Erscheint ein Team nicht pünktlich (liegt im Ermessen des Schiedsrichters) zum Anpfiff seines Spiels, verliert es Forfait 0:3.

C1.4.5. Strafen

Bei einer Spielzeit von 15 Minuten und weniger werden die üblichen 2 Minuten-, 5 Minuten- bzw. 10 Minutenstrafen verkürzt (1 Minute, 2 Minuten bzw. 5 Minuten). Eine Matchstrafe zieht eine Busse und fünf Spielsperren nach sich.

C1.4.6. Schiedsrichter | Hallenchef

Die Spieler haben die Anweisungen des Schiedsrichters und der Helfer zu befolgen. Bei Unstimmigkeiten ist der Hallenchef nächste entscheidende Instanz. Als letzte Instanz bei Meinungsverschiedenheiten dient das OK.

C1.4.7. Spielleiterentschädigung

Es gibt keine Grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter und Organisatoren (Ehrenamt). Eine Reisespesenvergütung muss von den Mitarbeitern beim Turnierverantwortlichen des BESJ beantragt werden. Abgerechnet werden können:

- Billette des ÖV (Wohnort und Zurück) 2. Klasse
- Fahrspesen (Wohnort und zurück) mit dem Privatauto der mit 0.50 Fr pro Kilometer angegeben werden kann.

Dabei ist nach Möglichkeit der Öffentliche Verkehr zu benützen.

Die Verpflegung und Übernachtung (für zweitägige Events), für Schiedsrichter geht auf Kosten des BESJ, wenn sie nicht Teil einer angemeldeten Mannschaft sind.

C1.4.8. Klassierung

In den Gruppenspielen: 1. Punktzahl, 2. Tordifferenz, 3. Direktbegegnung, 4. Anzahl erzielte Tore, 5. Los

C.1.4.8.1 U16-Schweizermeisterschaft

In den Finalspielen (Viertel – und Halbfinal) mit **einer Serie über 3 Spiele**:

- Es wird auf Matchpunkte gespielt (Sieg = 3 Pkt / Unentschieden = 1 Pkt)
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 2 Unentschieden
- Sollte nach dem 3. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.
- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

Penaltyschiessen: Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U12 Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

C.1.4.8.2 U16 Masters

Bei Spielen mit **einer Serie über 3 Spiele** (z.B. Halbfinale):

- Es wird auf Matchpunkte gespielt (Sieg = 3 Pkt / Unentschieden = 1 Pkt)
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 2 Unentschieden

- Sollte nach dem 3. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.
- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

Penaltyschiessen: Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U12 Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechselungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

C1.5. FINANZEN

C1.5.1. Qualifikation U16-Schweizermeisterschaft und U16-Masters

Teams, welche sich über die BESJ-Liga für die U16-Schweizermeisterschaft qualifizieren, bezahlen den Saisonbeitrag ihrer Zone.

Für das Qualiturnier der U16-Schweizermeisterschaft bezahlen die Mannschaften einen Turnierbeitrag von Fr. 50.-.

Wird ein Qualifikationsturnier für das U16-Masters angesetzt, bezahlen Mannschaften, die nicht an der BESJ-Liga teilnehmen einen Turnierbeitrag von Fr. 50.-

C1.5.2. Turnierbeitrag

BESJ-Mitglieder: maximal Fr. 75.- pro Person (Spieler, Trainer, Begleitpersonen)

BESJ-Nichtmitglieder: maximal Fr. 95.- pro Person (Spieler, Trainer, Begleitpersonen)

Mädchenrabatt: Wenn eine Mannschaft mit mindestens 2 Mädchen antritt (ohne Knabenregelung), bekommen alle Teilnehmer der Mannschaft einen Rabatt von Fr. 5.-.

Die Rechnung wird aufgrund der Teilnehmerzahl am Detailanmeldeschluss ausgestellt. Der Rechnungsbetrag muss 5 Tage vor Turnierbeginn eingegangen sein. Andernfalls erhöht sich der Beitrag um Fr. 10.- pro Person und muss am Masters bar bezahlt werden.

C1.5.3. Abmeldungen

Abmeldungen bis am 31. Januar vor dem BESJ Masters sind kostenlos. Danach zieht eine Abmeldung eine Busse von Fr. 300.- nach sich.

Meldet sich ein Team nach dem Detailanmeldeschluss ab, zahlt es den vollen Betrag gemäss erstellter Rechnung.

C1.5.4. Rückerstattungen

Es werden keine Rückerstattungen gewährt. Auch bei auswärtiger Übernachtung oder Verpflegung gibt es keine Ermässigungen. Ausnahme bildet der krankheitsbedingte Ausfall eines Spielers oder einer Begleitperson. Gegen ein Arzzeugnis oder eine Bestätigung des Hauptleiters wird in diesem Fall der Turnierbeitrag rückerstattet.

C2 U13 MASTERS

C2.1. TEILNEHMER

C2.1.1. Ortsgruppen

In erster Linie spielen Gruppen aus Kirchgemeinden, welche dem BESJ angeschlossen sind, gegeneinander. Auch Gruppen, die nicht BESJ-Mitglied sind, können am U13 Masters teilnehmen, sofern sie in der BESJ Liga (Zone) mitgespielt haben.

Von einer Ortsgruppe kann sich nur eine Mannschaft für das U13-Masters qualifizieren.

C2.1.2. Mädchenregel

Grundsätzlich gilt im Sinne der Grund-Philosophie von BESJ-Unihockey, **wenn immer möglich min. 2 Mädchen** pro Mannschaft einzusetzen ([siehe B3.4.](#))! Es muss immer ein Mädchen als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen (Ausnahme siehe nachfolgend).

Für das BESJ-Masters U13 kann bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter Unihockey ein Antrag für den Einsatz von U10-Knaben gestellt werden.

- wenn 1 Mädchen im Team gilt: max. 1 U10-Knabe als Ersatz

- wenn kein Mädchen im Team gilt: max. 2 U10-Knaben als Ersatz

Wird die Regelung in Anspruch genommen, muss der entsprechende Knabe durch eine Armbinde gekennzeichnet werden.

C2.1.3. Trainer

Die Teams müssen durch einen volljährigen Trainer oder eine volljährige Trainerin geführt werden. Diese tragen die geistliche Ausrichtung des U13-Masters vollumfänglich mit.

C2.1.4. Spieler

Jahrgang, in dem der Spieler im Laufe des Jahres 13 Jahre alt wird.

C2.2. QUALIFIKATION

Die besten U13 Teams einer Zone qualifizieren sich für das U13 Masters.

C2.2.1. Zonen

Die Teams qualifizieren sich Grundsätzlich über ihre vom BESJ zugewiesene Stammzone für das U13-Masters. Teams aus Zonen ohne U13-Meisterschaft können sich auch über die Teilnahme an der Meisterschaft einer anderen Zone qualifizieren.

C2.2.2. Modus

Die Qualifikation erfolgt über die Rangliste der jeweiligen Zone. Ob die Schlussrangliste oder ein Finalturnier massgebend ist, entscheidet jede Zone selber.

C2.2.3. Anzahl Plätze

Es stehen mindestens 12 Plätze zur Verfügung. Die genaue Anzahl Plätze und ihre Verteilung auf die Zonen werden aufgrund der Anmeldungen per Mitte September festgelegt. Die Verteilung der Plätze obliegt dem BESJ.

C2.2.4. Vorjahressieger

Der letztjährige Sieger ist nicht automatisch für das U13-Masters qualifiziert.

- C2.3. AN- UND ABMELDUNG
Die Anmeldung verläuft in zwei Phasen.
- C2.3.1. Verbindliche Voranmeldung
Mit der Anmeldung per Ende August/Anfangs September bestätigt eine Mannschaft, dass sie am U13-Masters teilnehmen will. Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Saison, vgl. [B2](#).
- C2.3.2. Definitive Anmeldung
Die Definitive Anmeldung erfolgt per **31. Januar** über die Online-Anmeldemaske (Infos zur gegebenen Zeit) und ist verbindlich.
- C2.3.3. Detailanmeldung
Nach der Definitiven Anmeldung und der Qualifikation über die Zonenrangliste erfolgt die Detailanmeldung, in welcher das Team angibt, mit welchen Spielern es am U13-Masters teilnimmt.

Die Spielerliste enthält mindestens eine volljährige Person (Trainerin, Trainer), mindestens zwei Feldspielerinnen (siehe [C2.1.2.](#)) und insgesamt maximal 14 Spieler (empfehlenswert: 12 Feldspieler und 2 Torhüter. Änderungen können beim Check-In am Turnier selber noch gemeldet werden.

Spieler von einer anderen Mannschaft dürfen nicht zur Verstärkung oder Komplettierung angemeldet werden. Die Teams sind an allen Programmpunkten vollzählig anwesend.
- C2.3.4. Abmeldung
Erfolgt eine Abmeldung bis am 31. Januar vor dem U13-Masters, ist sie kostenlos. Für spätere Abmeldungen gilt [C2.5.2.](#)

Meldet sich ein Team vom Masters ab, rutscht die nächste Mannschaft in der Tabelle der jeweiligen Zone nach. Abmeldungen erfolgen per Email oder Telefon direkt beim Bereichsleiter Unihockey des BESJ.
- C2.4. SPIELBETRIEB
- C2.4.1. Spielregeln
Grundsätzlich gelten die Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes (SUHV). Die aktuelle Version ist auf der Seite von Swissunihockey unter Downloadcenter/Sport/Spielbetrieb/Spielregeln ([SPR](#)) zu finden.

Das Tragen einer Schutzbrille ist obligatorisch.
- C2.4.2. Mädchenregelung
Es muss immer ein Mädchen (oder U10-Knabe) als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.
- C2.4.3. Lizenzierte
Pro Team dürfen höchstens drei lizenzierte Spieler eingesetzt werden. Sie müssen auch das Training ihrer BESJ Gruppe besuchen und an mindestens einem Turnier der BESJ-Liga dabei gewesen sein. Der Trainer bestätigt dies mit der Detailanmeldung.

Lizenziert bedeutet, dass er oder sie bei Anmeldeschluss zur BESJ-Liga schon lizenziert ist. Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu. Es können Kontrollen durchgeführt werden.

C2.4.4. Modus und Spielzeit

Der Modus wird aufgrund der Anzahl angemeldeter Teams per 31. Januar erstellt. Der Modus und der Spielplan sind nach Erstellung auf der Homepage unter dem Masterstab zu finden.

Die Spielzeit wird aufgrund des Modus' und der zur Verfügung stehenden Zeit festgelegt. Der Schiedsrichter entscheidet, auf welcher Seite die Teams Aufstellung nehmen. Erscheint ein Team nicht rechtzeitig zum Spiel, verliert es forfait 0:3.

C2.4.5. Strafen

Anstelle der üblichen 2 Minuten-, 5 Minuten- bzw. 10 Minutenstrafen, dauern die Strafen aufgrund der kürzeren Spieldauer nur 1, 2 bzw. 5 Minuten. Eine Matchstrafe zieht eine Busse und fünf Spielsperren nach sich.

C2.4.6. Schiedsrichter | Hallenchef

Die Spieler haben die Anweisungen des Schiedsrichters und der Helfer zu befolgen. Bei Unstimmigkeiten entscheidet der BESJ-Sekretär gemeinsam mit nichtinvolvierten Funktionären.

C2.4.7. Spielleiterentschädigung

Es gibt keine Grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter und Organisatoren (Ehrenamtlich). Eine Reisespesenvergütung muss von den Mitarbeitern beim Bereichsleiter Unihockey des BESJ beantragt werden. Abgerechnet werden können:

- Billette des ÖV (Wohnort und Zurück)2. Klasse
- Fahrspesen (Wohnort und zurück) mit dem Privatauto der mit 0.50 Fr pro Kilometer angegeben werden kann.

Dabei ist nach Möglichkeit der Öffentliche Verkehr zu benützen.

Die Verpflegung (bis maximal 20.- Fr bei eintägigen Events) für Schiedsrichter geht auf Kosten des BESJ, wenn sie nicht Teil einer angemeldeten Mannschaft sind.

C2.4.8. Klassierung

In den Gruppenspielen:

1. Punktzahl, 2. Tordifferenz, 3. Direktbegegnung, 4. Anzahl erzielte Tore, 5. Los.

In den Finalspielen (Viertel – und Halbfinal) mit **einer Serie über 3 Spiele**:

- Es wird auf Matchpunkte gespielt (Sieg = 3 Pkt / Unentschieden = 1 Pkt)
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 2 Unentschieden
- Sollte nach dem 3. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.

- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

Penaltyschiessen: Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U10-Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

C2.5. FINANZEN

C2.5.1. Turnierbeitrag

Der Turnierbeitrag beträgt Fr. 110.- pro Team. Dieser Betrag muss bar beim Check-In bezahlt werden.

Mädchenrabatt: Wenn eine Mannschaft mit min. 2 Mädchen antritt (ohne Knabenregelung), zahlt die Mannschaft nur Fr. 90.-.

C2.5.2. Abmeldungen

Abmeldungen bis am 31. Januar vor dem U13-Masters sind kostenlos. Danach zieht eine Abmeldung eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.- nach sich. Meldet sich ein Team nach dem Detailanmeldeschluss ab, zahlt es den vollen Turnierbeitrag von Fr. 110.-.

Herausgegeben von:



Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen

